

Neue Literatur

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Ur-Schweiz : Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz
= La Suisse primitive : notices sur la préhistoire et l'archéologie
suisses**

Band (Jahr): **10 (1946)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Literatur.

Im Institut für Ur- und Frühgeschichte sind folgende Publikationen eingetroffen:

Althin, Carl-Axel, Studien zu den bronzezeitlichen Felszeichnungen von Skåne. I, Textteil. Kopenhagen 1945.

Die Ergebnisse der letzten schwedischen Felsbilderforschungen sind hier zum Teil unter neuen Gesichtspunkten dargestellt, mit vergleichenden Ausblicken nach West- und Südeuropa.

Antiquity, A Quarterly Review of Archeology. Vol. XX, No. 77. March 1946.

Besondere Beachtung verdient darin der Aufsatz von Herbert **Maryon** über ein reiches frühmittelalterliches Reitergrab in Sutton Hoo, mit der Rekonstruktion eines daraus stammenden germanischen Rundschildes.

Bruckner, Wilhelm, Schweizerische Ortsnamenkunde. Herausg. von der schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde. Basel 1945.

Diese ausgezeichnete Abhandlung des bekannten Basler Germanisten erläutert in knapper und leicht fasslicher Form Herkunft und Sinn unserer Ortsnamen in allen vier Sprachgebieten. Wir empfehlen sie jedem, der sich mit Ortsnamenforschung abgibt.

Byvank, A. W., De Vorgeschiedenis van Nederland. Leiden 1944.
Wichtige Zusammenfassung der Urgeschichte Hollands.

Grenier, Albert, Les Gaulois. Paris 1945.

Das vorliegende Werk ist die stark erweiterte Neuauflage eines 1922 erschienenen gleichbetitelt Buchleins, in welchem die gallischen Stämme, ihre Sprache und Lebensweise bis zur Unterwerfung durch die Römer in gründlicher und anschaulicher Weise behandelt sind.

Lahovary, Nicolas, Les Peuples Européens. Leur passé ethnologique et leurs parentés réciproques d'après les dernières recherches sanguines et anthropologiques. Neuchâtel. 1946. 686 p.

Martinez Santa-Olalla, Julio, Corona de Estudios, que la Sociedad Española de Antropología Etnografía y Prehistoria dedica a sus Martires. Tomo I. Madrid 1941.

Obermüller, Christian, Die deutschen Stämme. Leipzig 1941.

Salin, Ed. et France-Lanord, Alb., Le Fer à l'Époque Mérovingienne. Etude technique et archéologique. Paris 1943.

Der mit der modernen Eisenindustrie Lothringens aufs engste verbundene Verfasser untersucht in diesem reich dokumentierten Werk Eisenfunde aus frühmittelalterlichen Gräbern nach physikalischen und chemischen Methoden, wofür ihm die Archäologie zu grossem Dank verpflichtet sein muss.

Vilaseca, Salvador, El Poblado y Necrópolis Prehistóricos de Molá (Tarragona). Erschienen in den Acta Archeológica Hispánica I. Madrid 1943.

Oudheidkundige Mededeelingen uit het Rijksmuseum van Oudheden te Leiden. Unter der Redaktion von W. D. van **Wijngaarden**. Nieuwe Reeks XXII-XXIV. Leiden 1941-43.

Breuer, Jacques, La Belgique Romaine. Erschienen in der Collection „Notre Passé“. Brüssel 1944. Das Büchlein ist die neueste zusammenfassende Abhandlung über Belgien zur Römerzeit, verfasst von dem bekannten Konservator der Musées Royaux d'Art et d'Histoire in Brüssel.

Salin, Edouard, Manuel des Fouilles Archéologiques. I, Les fouilles de sépultures du Ve au VIII^e siècle. Paris 1946.

Der Verfasser dieses praktischen Büchleins behandelt hier einmal die Methoden und Prinzipien der Ausgrabungstechnik, wodurch er sowohl dem Fachmann wie dem Laien viele nützliche Hinweise und Anleitungen zu geben vermag.

Meyer, Ernst, Die Schweiz im Altertum, Slg. Dalp, Nr. 20, A. Francke, Bern 1946.

Im letzten Augenblick fliegt uns dieses ausgezeichnete Werklein des Zürcher Alt-Historikers auf den Redaktionstisch. In knappen Zügen schildert der Verfasser Geschichte, Verwaltung, Siedlungstypen und allgemeine Kultur der römischen Schweiz, wobei er vielfach in der Lage ist, eine eigene, kompetente Meinung zu vertreten. Jedermann wird diesen kulturellen „Führer“ mit Gewinn lesen und auf seinen archäologischen Wanderfahrten als klugen Begleiter mitnehmen.

Cahiers de Préhistoire et d'Archéologie

publiés sous la direction de

Pierre Bouffard, Edgar Pelichet, Marc-R. Sauter

1. Pierre Bouffard: Nécropoles burgondes de la Suisse. Les garnitures de ceinture. Nyon-Genève, 1945. En vente dans toutes les librairies. Fr. 9.—

En souscription jusqu'au 15 avril 1946:

Marc-R. SAUTER

Privat-docent à l'Université de Genève

LA STATION PALÉOLITHIQUE DU „BONHOMME“

(Vallon des Rebières, Dordogne)

Industries moustérienne et aurignacienne

Un volume de quelque 65 pages, illustré de 21 planches. Prix de souscription jusqu'au 15 avril: Fr. 5.— (à partir de cette date Fr. 7.50).

En préparation:

Christiane Dunant: La céramique romaine sigillée de Vidy-Lausanne.

Louis Blondel: Le développement urbain de Genève à travers les siècles.

Adresse: **Case postale 91, Nyon, chèques postaux I 8095**
